

Der Patriot 01.10.2010



In vier Wochen soll hier gearbeitet werden: Das Unternehmen Deutsche Industriebau hat an der Südstraße 1500 Quadratmeter neue Bürofläche geschaffen. Avitea und Hochschule ziehen als Mieter ein. Meinolf Burghardt, Udo Steinmetz, Britta Jakob und Karsten Kußmann besichtigten den Neubau. ■ Foto: Heitz

Neue Büros an der Südstraße

Personaldienstleister und Hochschule wollen im Oktober im Neubau Quartier beziehen

LIPPSTADT ■ Innerhalb von zwei Monaten sind an der Südstraße 1500 Quadratmeter neue Bürofläche entstanden. Das Unternehmen Deutsche Industriebau hat dort ein dreigeschossiges Gebäude in Modulbauweise errichtet. Mieter der Räumlichkeiten werden der Personaldienstleister Avitea und die Hochschule Hamm-Lippstadt sein. „Wir hatten noch weitere Interessenten“, sagte Meinolf Burghardt von der Deutschen Industriebau im Pressegespräch. Geschäftsführer Karsten Kußmann teilte mit, dass das Unternehmen für den Bau eine siebenstellig Summe investiert habe. In zwei Wochen soll das Gebäude endgültig bezugsfertig sein.

„Wir möchten am 29. Oktober einziehen“, erläuterte Avitea-Prokurist Udo Steinmetz den Zeitplan. Der Personaldienstleister wird seine Abteilungen Disposition und

Personalmarketing vom Cartec in die Südstraße verlegen. Avitea wird die beiden oberen Stockwerke des Neubaus beziehen und dort dann etwa 1000 Quadratmeter zur Verfügung haben.

Auch die Hochschule Hamm-Lippstadt möchte nach Aussage der Pressesprecherin Britta Jakob „so schnell wie möglich“ dort einziehen. Im Erdgeschoss stehen dafür 500 Quadratmeter für Laborräume bereit. Mit einer Besonderheit: Das Fundament eines Raumes wurde schwingungsfrei konzipiert. Hier soll ein Rasterelektronen-Mikroskop installiert werden. Eine echte Besonderheit, denn derartig hochwertige Ausrüstung stehen „sonst nur größeren Universitäten zur Verfügung“, betonte Jakob. Durch eine Spende der Akademischen Gesellschaft Lippstadt wurde diese Anschaffung ermöglicht. ■ dh